

Literatur , die alles andere als gewöhnlich ist

So etwas hat Berlin noch nicht gesehen: In einem pompösen Trauerzug geleitet die Zirkuswelt ihren Grandseigneur Alberto Bellmonti zu seiner letzten Ruhestätte. Auch Maik Kleine ist extra zu diesem Anlass in die Hauptstadt gereist. Er freut sich auf das Wiedersehen mit den alten Kollegen. Einst war der Zirkus sein Zuhause, Bellmonti so etwas wie sein Vater. Dann behauptet jemand, Bellmonti soll für die Stasi gearbeitet haben. Kurz nach der Beerdigung wird dessen Grab verwüstet; die Medien berichten von seiner Vergangenheit als Stasi-Spitzel. Weder Maik noch Szymbo, der Kapellmeister, oder Albina, die schwebende Jungfrau, können und wollen dies glauben. Sie sind überzeugt, dass Bellmonti mit der Staatssicherheit nichts zu tun hatte.

Zu dritt machen sie sich auf die Suche nach der Wahrheit. Aber schon bald müssen sie erkennen, dass der Zirkusdirektor, der Meister der Illusionen, mit seiner Kunst der Verstellung auch das eigene Leben inszenierte. Und sie stoßen auf rätselhafte Hinweise, die in Maiks Vergangenheit führen. Damals, es war die Neujahrsnacht 1979, fand Maiks Kindheit ein jähes Ende. Noch immer denkt er an die Ereignisse, die sein Leben verändern sollten. Eine schreckliche Tragödie ereignete sich in der Leipziger Bleibtreustraße 44. Nun, knapp 30 Jahre später, wird es für Maik endlich Zeit, sich den Dämonen von früher zu stellen. Erst dann wird er einen Neuanfang wagen können. Doch diese Vergangenheitsbewältigung fordert Maik alles ab. Vielleicht sogar zu viel ...

Unter Deutschlands Schriftstellern ist Rolf Bauerdick einer der ganz Großen. Die Bücher, die er schreibt, darf man definitiv nicht verpassen. Diese versprechen nämlich ein 1a-Lesevergnügen über viele, viele Stunden. "Pakete an Frau Blech" sorgt für Begeisterung beim Leser. Ab dem ersten Satz nimmt die Story einen vollkommen gefangen. Man vergisst über so viel guter Unterhaltung sogar die Welt um sich herum. Damit aber längst nicht genug: Während der Lektüre wird einem ganz schwindelig vor lauter Leseglück. Kein Wunder, denn Bauerdicks Worte besitzen eine berauschende Wirkung. Hier findet man in mehr als 400 Seiten Emotionen satt und außerdem Schreibkunst in Perfektion. Literatur hat man auf diese Art und Weise noch nie erleben dürfen.

Unterhaltung kann so gut, so schön, so originell sein - zumindest, wenn diese aus der Feder von Rolf Bauerdick stammt. Die Romane des deutschen Autors stecken voller unbändiger Fabulierlust und sind außerdem der amüsanteste Lesespaß der Welt. "Pakete an Frau Blech" ist genau das Richtige, um seine Nachmittage zu verbringen. Hier erfährt man Stunden über Stunden Lesegenuss pur!

Susann Fleischer 07.04.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info